

zwei Schriften verteilt werden kann; daß nur diejenigen, die von zuständiger Person schriftlich vorgeschlagen worden sind, zur Preisbewerbung zugelassen werden; daß persönliche Gesuche nicht beachtet werden; und daß jeder Vorschlag begründet und von den Schriften, auf die hingewiesen wird, begleitet sein muß.

Motivierte Vorschläge für die Erteilung des literarischen Nobel-Preises sind in Stockholm an „Svenska Akademiens Nobel-Kommitté“ vor dem 1. Februar jedes Jahr einzureichen.

Wenn ein Kandidat den Preis nicht erhalten hat, muß der Vorschlag erneuert werden, um auch im folgenden Jahre in Betracht kommen zu können.

Zur Kenntnis.

---

#### XXIV. SITZUNG VOM 22. NOVEMBER 1905.

---

Der Sekretär überreicht eine post festum von dem k. M. Herrn Professor Josef Seemüller namens des germanistischen Seminars der k. k. Universität eingelangte Einladung zu einer am 20. d. M. im kleinen Festsale der Universität stattgehabten Trauerfeier für Richard Heinzel.

Zur Kenntnis.

Se. Exzellenz, der Vizepräsident, sowie die beiden Sekretäre waren als Vertreter der Akademie bei der Feier anwesend.

---

Der k. k. Galizische Landesschulrat in Lemberg übersendet seinen Jahresbericht über den Zustand der dortigen Mittel-, Staatsgewerbe-, Handels- und Volksschulen sowie der Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen pro 1903/4, letzteren Bericht auch in deutscher Sprache.

Zur Kenntnis.

---

Der Sekretär legt den vom Landesausschusse des Königreiches Böhmen übersandten XXII. Teil des „Archiv Český“ herausgegeben von Josef Kalousek, Prag 1905, vor.

Zur Kenntnis.

---